10
03
boote

H 4862 Deutschland 3,90 €
Österreich € 4,40 • Schweiz sfr 7,60

boote

EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN

VEREINT MIT stander

www.boote-magazin.de
Printed in Germany
Benelux € 4,60 Finnland € 6,- Frankreich € 5,25 Griechenland € 6,- Italien € 5,25 Portugal (Cont.) € 5,25 Slowenien SIT 1210,- Spanien € 5,25

OSMOSE

Diagnose, Reparatur, Vorbeugung

ZUBEHÖRTEST

Wie sicher sind preiswerte Automatik-Westen?

PREISÜBERSICHT

Was kostet das Winterlager?

STAHLBOOT-VERGLEICH

Wettkampf der Friesen-Kreuzer

Lady in Black: Performance 807

LESER-AKTION

ENTWERFEN SIE IHR

TRAUMBOOT

4 190486 203906 10

Bella Italia – denkste

HINDERNISRENNEN Kein anderes europäisches Land macht derartige Schwierigkeiten für eine Durchfahrt mit einer Überbreite bis 3,00 m wie die Italiener.

Über ein Jahrzehnt versuchen wir, in Italien eine Sondergenehmigung für einen Bootstransport mit Überbreite bis 3,00 m in Italien zu bekommen – ohne Erfolg. Ein Missstand, der sicherlich nicht dazu angetan ist, den Tourismus nach Italien zu fördern. Das erklärten wir auch dem Direktor des staatlichen italienischen Fremdenverkehrsamtes in Frankfurt. Er sagte uns seine Unterstützung zu.

Im letzten Jahr beschlossen wir, unser Redaktionsboot „Troll" von der einen Seite des italienischen Stiefelschaftes, von Imperia, zur anderen Seite, nach Ravenna an der Adria, über Land zu transportieren. Wie angeboten, baten wir das italienische Fremdenverkehrsamt in Frankfurt um Unterstützung, da die „Troll" 2,85 m breit ist und für den Transport eine Sondergenehmigung braucht.

Drei Wochen später hatten wir aus Frankfurt einen Auszug des italienischen Straßenverkehrsrechts vorliegen mit dem Hinweis, dass bei einer Breite von 2,85 m keine Sondergenehmigung erforderlich sei. Wir wurden stutzig. Denn bislang erhielten wir stets anders lautende Informationen. In Frankfurt wusste man schließlich auch nicht weiter und verwies

Bei so viel Papier kann man sich nur die Haare raufen.

uns an den italienischen Automobil Club in Rom. Ein reger Schriftwechsel entstand und gipfelte in der Aussage: „Nur mit Sondergenehmigung, weil die organisatorische Vorbereitung, insbesondere die auf italienisch zu führende Korrespondenz mit der Polizei und den Straßenbetreibern, für ausländische Normalverbraucher nicht einfach ist, raten wir generell zu Sondertransporten mit Speditionsfirmen." Das heißt: Sondergenehmigungen für private Bootstransporte mit Überbreite bis 3,00 m in Italien kann man nach wie vor vergessen. Jetzt waren die Spediteure gefragt, denn die „Troll" musste auf die andere Seite des Stiefels. Mit einem von der Redaktion entwickelten Formblatt (abzurufen unter www.bootemagazin.de) holten wir Angebote ein. Mit überraschenden Ergebnissen. Ein Spediteur fuhr wegen der zu erwartenden Probleme gar nicht nach oder in Italien. Andere gaben zwar Angebote ab, aber wir erhielten auch gleichzeitig die Information, dass ausländische Spediteure keine Sondergenehmigung direkt erhalten, sondern nur über eine italienische Agentur zu horrenden Kosten.

Wir entschieden uns für das Angebot der Firma Torsten Glogau aus Neumünster. Mitte Februar lag die Auftragsbestätigung vor. Und die Zeitspanne bis zum Transport Anfang Mai – also zweieinhalb Monate – war nach Auskunft der italienischen Agentur, die Glogau eingeschaltet hatte, ausreichend, um die erforderlichen Sondergenehmigungen zu bekommen. Wir hatten alles entsprechend geplant, als dann vier Tage vor dem Termin die Nachricht aus Italien kam, dass sich die Erteilung der Sondergenehmigungen noch um etliche Tage verzögere. Das ist halt Italien.

Mit Martin Ellmer, dem Fahrer des Glogau-Bootstransporters, hatten wir jedoch das große Los gezogen. Er kam mit seinem Lkw aus Slowenien und war schon am Abend vor dem Ladetermin vor Ort. Er rief uns noch an und berichtete, dass der Ladeplatz für den nächsten Tag für seinen Lkw zu eng sei. Wir sollten uns doch nach einem anderen Kranplatz umschauen. In weiser Voraussicht hatten wir schon eine Ausweichstelle ausgesucht. Trotz doppelten Kranens und Verholens in ein anderes Hafenbecken lag die „Troll" noch vor Mittag von Martin fachgerecht verzurrt auf dem Lkw.

Und dann erschienen auch endlich zwei Begleitfahrzeuge mit den Sondergenehmigungen. Sieben an der Zahl! Wer nun glaubt, die beiden Begleit-

Auf dem 16-m-Sattelschlepper sieht unser Redaktionsboot „Troll" richtig mickerig aus.

Ein privater Geländewagen mit Trailer hätte es auch getan, wären da nicht die Sondergenehmigungen.

Begleitung nur bis zur nächsten Autobahn

In engen Gassen sorgt das Begleitfahrzeug für Platz und sichere Durchfahrt.

fahrzeuge, es war keine Polizei, würden nun den gesamten Transportweg begleiten, der irrt. Die Begleitung erstreckte sich nur auf die paar Kilometer vom Hafen bis zur Autobahnauffahrt. Denn im Gegensatz zu anderen Ländern, wie zum Beispiel Frankreich oder Schweiz, dürfen Sondertransporte in Italien auch die Autobahn benutzen. Aber diese Strecke durch Imperia hätte unser Fahrer auch ohne Begleitung geschafft. Zumal wir ja mit einem Toyota Avensis Verso als Transportbegleitung und Fotofahrzeug dabei waren.

Für die 7 Sondergenehmigungen, die teils nur ein Jahr oder weniger Gültigkeit haben, musste Glogau 4110 Euro hinblättern. Zum Vergleich: Die Sondergenehmigung für unser Redaktionsboot bis 3,00 m Breite, gültig für drei Jahre in der ganzen Bundesrepublik, kostet 240 Euro.

Auch ein Landtörn mit dem Boot bietet reizvolle Perspektiven.

Auf der Autobahn angekommen, ging es mit unserem Bootstransport zügig voran. Wir blieben mit unserem Begleitfahrzeug noch einige Zeit bei dem Lkw, um Fotos zu schießen, fuhren dann aber schon vor, um in Ravenna sozusagen Quartier zu machen. Mit dem Bootstransporter blieben wir jedoch via Handy stets in Verbindung. Wie gut diese Entscheidung war, zeigte sich bei der Ankunft in der Marina in Ravenna. Es war zwar ein ausreichend großer Kran vorhanden, aber die Einfahrt zur Marina war so schmal, dass schon ein Pkw mit Trailer Probleme hat. Für unseren 16-m-Sattelschlepper also ein hoffnungsloses Unterfangen. Der Lkw sollte am Freitagabend noch in Ravenna eintreffen. Aber wer krant uns dann am Samstagmorgen? Letizia

Wer krant schon am Samstag?

Ende der Reise auf der Straße. „Troll" wird in Ravenna wieder ins Wasser gekrant.

Magris, Sales Managerin der Marina Marinara, telefonierte noch am Abend wie eine Weltmeisterin und konnte uns bei der fünften Stelle noch einen Krantermin am Samstagmorgen besorgen. Der Rest war dann wieder reine Routine.

Fazit der Geschichte:

- Einen privaten Bootstransport mit Überbreite nach oder in Italien kann man vergessen.
- Den Transporttermin nicht zu kurzfristig legen, damit der Spediteur disponieren kann und die Sondergenehmigungen auch rechtzeitig vorliegen. Rückfracht für den Spediteur, die den Transport preiswerter machen würde, gibt es heute fast nur noch zu etwa 20 %. Trotzdem kann der Spediteur bei frühzeitiger Terminangabe kostengünstiger kalkulieren.
- Auf- und Abladestellen sorgfältig aussuchen, damit durch eventuelle Schwierigkeiten beim Kranen keine unnötigen Verzögerungen entstehen.

TEXT UND FOTOS:
KARL-HEINZ DAUTH

Neu!

Eine größere, bessere Boot Show in London!

8 - 18 Januar, 2004

DIE BRINGT JEDEN IN BEWEGUNG!

Schroders
FIFTIETH
LONDON
INTERNATIONAL
BOAT SHOW
8th – 18th JANUARY 2004 at EXCEL

in association with
The Daily Telegraph

Diese Show setzt die Maßstäbe für Europa! Jetzt in den ExCeL-Hallen, Londons bestem Ausstellungszentrum.

Neu! Alles was neu und modern ist für Boote, Wassersport und Ausrüstung.

Neu! Eine fantastische, überdachte Wassersportarena mit den englischen Windsurfing Meisterschaften und United Kingdom gegen den Rest der Welt.

Neu! Historische Schiffe, Marinefregatten und Luxusboote an den Docks.

EXCEL Mitten in London's Docklands.
Von allen Londoner Flughäfen einfach zu erreichen.

Präsentiert von British Marine Federation National Boat Shows

Karten-Vorverkauf (24h)
www.schroderslondonboatshow.com
+44 (0)115 912 9111

Vorverkauf:
9. – 18. Januar: Erwachsene £14,55, Kinder (5-16) £5,55
Preview Day 8. Januar: Erwachsene £27,70, Kinder (5-16) £13,85

Öffnungszeiten: Täglich 10:00 -19:00 (Sonntag 18. Januar 18:00 Uhr)
Freitag 9. Januar und Donnerstag 15. Januar bis 21:30 Uhr

Alle Angaben korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung